

der Freitag

Das Meinungsmedium

PRESSEINFORMATION

Berlin, 01.03.2018

Juso-Chef Kevin Kühnert im „Freitag“: „Unser politisches System erscheint wie ein Spielautomat. Man kann reinstecken, was man will – unten kommt als Trostpreis die Große Koalition heraus“

In der heutigen Ausgabe der Wochenzeitung „der Freitag“ (Nr. 9 vom 1. März 2018) positioniert sich Kevin Kühnert kurz vor der Veröffentlichung des SPD-Mitgliedervotums im Gespräch mit Jakob Augstein deutlich wie noch nie gegen eine Fortsetzung der Großen Koalition und übt harsche Kritik an der eigenen Partei: „Unser politisches System erscheint inzwischen wie ein Spielautomat. Man kann reinstecken, was man will – unten kommt als Trostpreis die Große Koalition heraus. Das ist brandgefährlich für unsere politische Kultur. Mittlerweile kennen wir auch den Koalitionsvertrag, bei dem einige ganz eilig behauptet haben, er trüge eine sozialdemokratische Handschrift. Aber ich warne vor solchen euphorischen Kommentierungen (...)“

Kühnert weiter: „Ich verstehe überhaupt nicht, warum meine Partei sich seit Jahren weigert, eine Debatte über Verteilungsverhältnisse in der Gesellschaft zu führen. (...) Wenn wir auf einen solchen Zustand keine Antwort haben – über die Vermögensteuer, die Erbschaftsteuer, wie auch immer –, dann können wir einpacken.“

Das vollständige Gespräch finden Sie online auf freitag.de.

Pressekontakt:

Nina Mayrhofer, Verlagsleitung

Tel.: 030 / 25 00 87 – 0

Fax: 030 / 25 00 87 – 99

E-Mail: presse@freitag.de

der Freitag Mediengesellschaft mbH & Co. KG, Hegelplatz 1, 10117 Berlin